

STEFAN SCHARD (CDU) HAT NACHGEFRAGT

## Gefahrenabwehr durch Hochwasserschutz

Montag, 10. Januar 2022, 16:15 Uhr

Über die vielfältigen Aufgaben der in 2019 in Thüringen neu gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände informierte sich der Landtagsabgeordnete Stefan Schard (CDU) vor Ort. Im Gespräch mit Kai-Michael Urspruch, Geschäftsführer des Verbandes „Helme-Ohne-Wipper“ war viel über die Arbeit des Verbandes zu erfahren...



v.l. Landtagsabgeordnete Stefan Schard (CDU) im Gespräch mit Kai-Michael Urspruch, Geschäftsführer des Gewässerunterhaltungsverbandes „Helme – Ohne-Wipper“ (Foto: Stefan Schard)

Für Schard als Landtagsabgeordneten ist dies von großem Belang. Zum Zuständigkeitsgebiet gehören neben Teilen des Eichfeldes und des Landkreises Nordhausen auch große Teile von Schards Wahlkreis, so z. B. Sondershausen, wie auch die Gegend um Oberbösa und Trebra. Der Verband kümmert sich um die sogenannten Gewässer zweiter Ordnung innerhalb des Verbandsgebietes.

Zum engeren Aufgabenbereich gehören dabei die Unterhaltung von Deichen und Hochwasserschutzanlagen, der Gewässerausbau, die Pflege von Vorflutern unter anderem. Auch nach Schards Ansicht sind dies sehr wichtige Aufgaben, da sie sowohl die Gefahrenabwehr, aber auch den Naturschutz betreffen. „Gerade in Sachen Finanzierung und Wirkungskreis sei es sehr wichtig zu wissen, wie die Verbände in Zukunft weiter unterstützt werden müssen und wo es augenblicklich noch Hürden zu überwinden gäbe“, teilt Schard mit.

